

# «Feuer und Flamme» bis in die Nacht

Olten Erzählnacht geht zum 16. Mal über die Bühne

Die diesjährige Schweizer Erzählnacht findet am Freitag, 9. November, statt und steht unter dem Motto «Feuer und Flamme». Zeitgleich mit Hunderten weiteren Veranstaltungen in der ganzen Schweiz werden auch in Olten bis tief in die Nacht kleinere und grössere Geschichten-begeisterte auf ihre Kosten kommen.

## Die Oltner Erzählnacht

Auch in Olten ist die Erzählnacht Kult. Zum 16. Mal wird sie in der Stadt organisiert, und schon zum 5. Mal wird sie unter der Leitung der Arbeitsgruppe Leseförderung durchgeführt. Über die Jahre hat sich ein wachsendes Programm mit Veranstaltungen in der Jugendbibliothek und der Interkulturellen Bibliothek Ikubo, den Oltner Museen und den Buchhandlungen Schreiber und Klosterplatz etabliert – und auch dieses Jahr werden wieder alle mit von der Partie sein. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, kostenlos und geeignet für verschiedene Altersstufen.

Den Anfang bildet eine spannende Geschichte in einer Überraschungssprache und Deutsch für Kinder ab 4 Jahren in der Ikubo, feurige Ge-

**Die Schweizer Erzählnacht wird jeweils am zweiten Freitag im November gefeiert.**

schichten im Kapuzinergarten bilden den stimmungsvollen Ausklang für Nachtschwärmer. Dazwischen gibt es viele spannende Geschichten zu hören und zu erleben – unter anderem auch die Gewinnergeschichten des Schreibwettbewerbs der Oltner Schülerinnen und Schüler.

## Die Schweizer Erzählnacht

Die Schweizer Erzählnacht wird jeweils am zweiten Freitag im November gefeiert. 2011 waren dazu über 500 Veranstaltungen mit rund 50 000 Teilnehmern im Gange – somit ist die Schweizer Erzählnacht wohl die grösste Kulturveranstaltung



Roland Hochstrasser, Mitglied der Arbeitsgruppe Leseförderung  
HR. AESCHBACHER

der Schweiz. Alle Veranstaltungen eines Jahres stehen jeweils unter dem gleichen Motto, welches an jedem Ort individuell gestaltet wird.

Ihren Ursprung nahm die Schweizer Erzählnacht 1990 im Wallis, als der Lehrer Kurt Schnidrig die Tradition des «Abusitz» – das Zusammensitzen und Geschichtenerzählen am Holzofen zur Winterzeit – mit einer Oberwalliser Märchennacht aufnahm. Der Anlass fand rasch gesamt-

schweizerisch Anklang und steht heute unter der Leitung des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM, Bibliomedia Schweiz und Unicef Schweiz. Jedes Jahr gestaltet ein Schweizer Illustrator oder eine Illustratorin ein zum Motto passendes Plakat. Dieses Jahr stammt die Illustration von der Westschweizerin Constanza Bravo. (MGT)

www.sikjm.ch

## Oltner Erzählnacht

**Programm**  
16.30–17.30 Uhr, Interkulturelle Bibliothek (Ikubo) Aarauerstrasse 72 (Begegnungszentrum Cultibo): «Pizi und die Ameisen», für Kinder verschiedener Sprachen ab 4 Jahren

Pizi hat Geburtstag – und was für einen – und wie feurig endet wohl das Fest? Eine junge Frau erzählt die Geschichte in deutscher Sprache zu ihren eigenen Bildern. Lasst euch überraschen, in welche Sprache ihre Mutter die Geschichte übersetzt!

18.00–18.40 Uhr, Naturmuseum Olten «Grossmutter Spinne bringt die Sonne» für Kinder von 4–7 Jahren. Ein Navajo-Märchen, vorgetragen von Katharina Lienhard, Bewegungsschauspieler, Bern

19.00–20.00 Uhr, Buchhandlung Schreiber «Mein Freund der Delfin», für Kinder ab 8 Jahren  
Ein spannender Abend mit Tino

19.00–19.30 Uhr, Jugendbibliothek Olten: Prämierung des Schreibwettbewerbs der Oltner Schülerinnen und Schüler  
Die besten Geschichten werden vorgelesen

20.00–21.00 Uhr, Kunstmuseum Olten, KunstSlam: Jugendliche aus dem Froheim-Schulhaus und Kilian Ziegler, der bekannte Poetry-Slammer, slammen selbst verfasste Texte zu zwei Bildern aus dem Kunstmuseum

20.00–21.00 Uhr Historisches Museum Olten, Legenden und Geschichten zum Thema «Feuer und Licht» aus verschiedenen Kulturen, vorgelesen von Irene Briner mit Vorführung von Lichtgerät  
für Kinder und Familien

21.15–22.15 Uhr Garten des Kapuzinerklosters (Eingang Aareseite) «Es brennt. Feurige Geschichten zur guten Nacht»  
für Nachtschwärmer jeden Alters

## Herbstlager

Wangen/Melchtal Von Peru nach Indien



Um 7.30 Uhr starteten wir gestern Donnerstag in den Tag. Frühstück und Ämtli erledigen ist bereits Routine für unsere Kids. Danach starteten wir mit dem Melchtal-Dampfer und machten uns auf die Reise nach Peru. Dort angekommen beschäftigten wir uns mit einer alten, südamerikanischen Sportart, dem Indica. Jedes Kind durfte sich ein eigenes Spielgerät, übrigens ebenfalls Indica genannt, basteln. Danach mussten sie noch die Instrumente, welche sie in Afrika zu basteln begonnen haben, fertigstellen. Da wir noch kurz vor dem Mittagessen Besuch von Sebastian Muthupara, dem Diakon von Wangen, mit Begleitung bekamen, reisten wir noch vor dem Mittagessen nach Indien. Danach trafen wir uns im Aufenthaltsraum, wo wir einen kurzen Kindergottesdienst geniessen durften. Anschliessend wurde es beim Basteln wieder bunt. Da es der zweitletzte Abend des Lagers war, durften die Kids beim gestrigen bunten Abend etwas länger aufbleiben. Was er wohl brachte? Das können unsere Eltern, Verwandten und Bekannten in der morgigen Ausgabe dieser Zeitung nachlesen. (CM)

36 Jugendliche verbringen im Herbstlager der römisch-katholischen Kirchgemeinde Wangen zurzeit eine Woche im Melchtal. Täglich berichten sie im OT darüber.

## Nachrichten

### Olten Sanierung

**Ufermauern an der Aare**  
Die 1951 erstellte Uferverbauung beim Ruderklub unterhalb der Bahnhofbrücke ist saniert. Die Bauarbeiten werden demnächst beendet sein. Die Anlage wird wieder begrünt und kann ab Frühjahr 2013 durch den Ruderklub genutzt werden. Demnächst werden die Schwimmpontons und der Bagger zur Alten Brücke verschoben. Dort sollen die Ufermauern der Altstadtgebäude saniert werden. Die dort wild gewachsenen Bäume und Sträucher müssen mehrheitlich entfernt werden. In der Aussenanlage des Gebäudes Hauptgasse 1 wird wieder eine Pappel gesetzt. Beim Gebäude Zielemptgasse bleiben die in die Aare ragenden Bäume bestehen. Die Bauarbeiten dauern ungefähr vier Wochen. (SKO)

### Olten Brandfall Alte Brücke

Ende August brannte unter dem Gehbelag der Alten Brücke ein kleiner Teil der Holzkonstruktion. Zurzeit wird ein Baugerüst erstellt, um die Reparaturarbeiten zu ermöglichen. Nachdem die Kantonspolizei den Brandort zur Reparatur freigegeben hat, beginnen die Instandstellungsarbeiten. Deren Dauer kann noch nicht abgeschätzt werden. (SKO)



## Olten: Giroud-Olma-Areal – neues Kapitel aufgeschlagen

Bezüglich Hochhauspläne auf dem Areal Giroud-Olma haben die Grundeigentümerin und die Stadt Olten ein neues Kapitel aufgeschlagen: Sie haben sich auf einen partnerschaftlichen Weg für eine kooperative Arealplanung geeinigt. Die Frage der Gebäudehöhe wird von allen Partnern offen angegangen. Konkret wird ein Planungsprozess zur Weiterentwicklung des gesamten Areals der Giroud-Olma eingeleitet – unter Einbezug auch des Kantons mit Blick auf Erschliessungsfragen und die Weiterentwicklung der Fachhochschule. Ziel ist eine qualitativvolle Entwicklung im Gebiet des Bildungs- und Dienstleistungsclusters Bifang/Sälipark unter Berücksichtigung von verkehrstechnischen, städtebaulichen und sozioökonomischen Aspekten; angestrebt wird eine attraktive Überbauung mit Ausstrahlung, mit der Syn-

ergien genutzt und Mehrwerte aus dem Potenzial der Bildungsinstitute gewonnen werden können. Die involvierten Parteien verfolgen dabei gemeinsame Interessen im Hinblick auf die Arealentwicklung: Die Realisierung eines attraktiven Nutzungsmixes, eine dichte Bauweise an zentraler, bahnhofnaher Lage, die Ausrichtung vorwiegend auf den öffentlichen und den Langsamverkehr sowie die Aufwertung der Aussenräume und Verbindungen. Die gemeinsame Planung soll in Form einer Testplanung unter Leitung der Stadtplanung durchgeführt werden. Dabei sollen verschiedene Überbauungs- und Nutzungsmöglichkeiten studiert und diskutiert werden. Ziel ist ein realisierbarer, den privaten und öffentlichen Interessen entsprechender Entwicklungs- und Überbauungsvorschlag für das Giroud-Olma-Areal. (SKO)

## Hinweise

### Boningen Dorfmarkt morgen beim Weiher

Morgen Samstag, 6. Oktober, findet von 9 bis 17 Uhr der traditionelle Dorfmarkt des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins in Boningen statt. Ein vielfältiges Angebot der Marktteilnehmer beim Dorfweiher soll zum Verweilen einladen. So gibt es Selbstgebackenes, Eingemachtes, diverse Handarbeiten, Produkte vom Hof, Spielstände, eine Tombola, eine Hüpfburg für die Kinder und vieles mehr. Festbeizli, Raclettestube und Hot-Dog-Stand wollen den kulinarischen Teil absichern. (MGT)

## Oltner Wetter

Datum		1.10.	2.10.	3.10.
Temperatur*	°C	14,1	12,9	11,8
Windstärke*	m/s	0,7	1,1	1,5
Luftdruck*	hPa**	969,8	970,9	969,6
Niederschlag	mm	0,0	0,0	0,0
Sonnenschein	Std.	3,6	9,5	5,4
Temperatur	max.°C	17,4	20,9	18,9
Temperatur	min.°C	11,9	7,3	6,9

\*Mittelwerte

\*\*Hektopascal

Die Wetterdaten werden uns von der Aare Energie AG (a.en), Solothurnerstr. 21, Olten, zur Verfügung gestellt.